

Newsletter

zu den Großbauprojekten der Stadt Ulm

Newsletter Nr. 134 / 07.07.2024

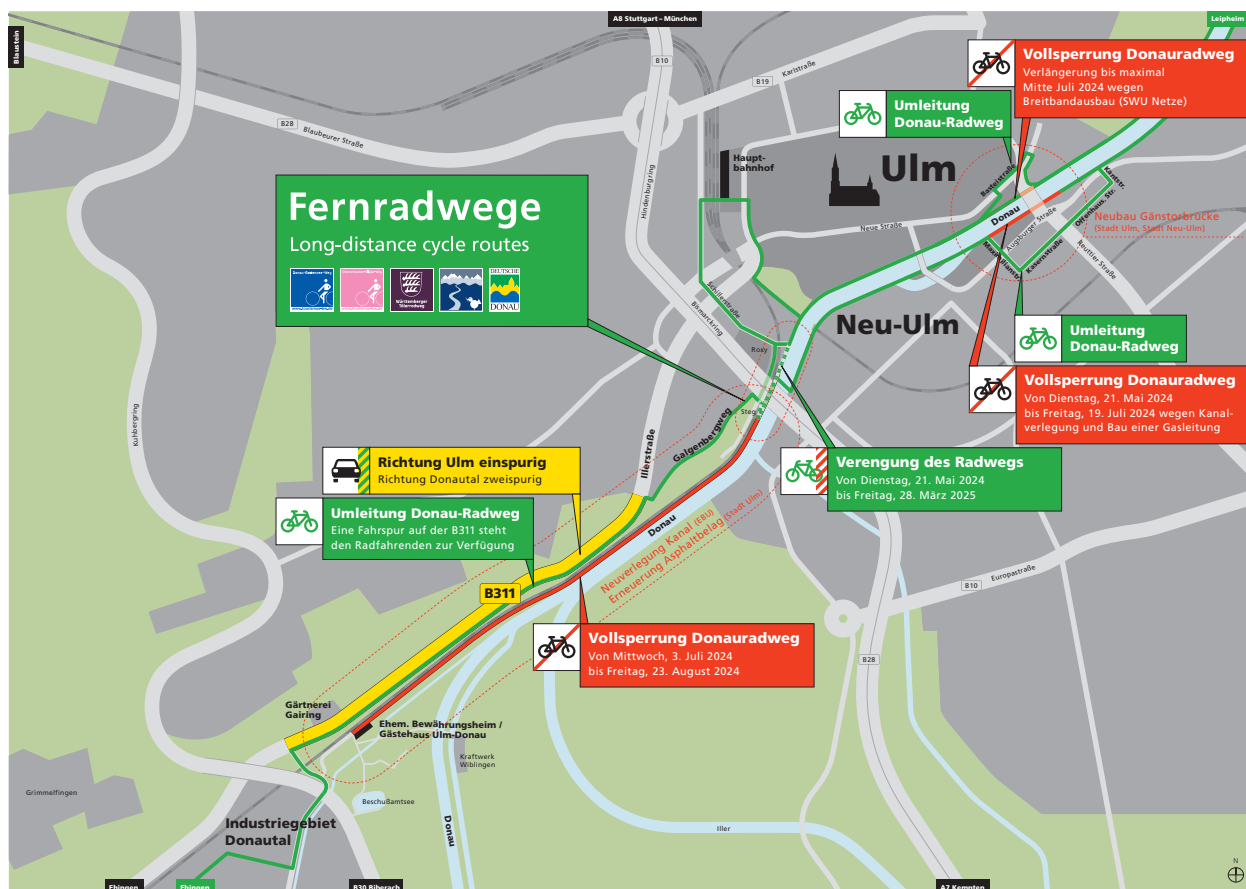
Sie finden alle bisherigen Newsletter (zum Ausdrucken geeignet) auch auf der städtischen Website unter: www.ulm.de/rathaus/stadtpolitik/ulm-baut-um

Die Themen dieses Newsletters:

- Radverkehr: Was geht, was nicht?
- 08./09.07.2024:
Sperrung einer Fahrspur in der Basteistraße
- 15. Juli bis Mitte September 2024:
SWU saniert die Straßenbahn-Stammstrecke

Radverkehr: Was geht, was nicht?

Donauradweg



In der KW 27 erfolgte die **Sperrung des Donauradweges** und die Einrichtung des Radverkehrsangebotes vom Ortsende Donautal, Bushaltstelle Hans-Reyhling-Weg bis zum Ortseingang Ulm (Galgenbergweg). Dies betrifft v.a. die Radler*innen, die sonst mit dem Fahrrad zwischen Adenauerbrücke und Donautal entlang der Donau unterwegs sind, aber natürlich auch den Radtourismus. Der Radverkehr wird nun auf einer abgetrennten Fahrbahn der B 311 im Zweirichtungsverkehr geführt. Den Fußgänger*innen steht der Gehweg zur Verfügung.

Der Donauradweg besitzt als Landesfernradweg überregionale Bedeutung als touristisch genutzte Radroute und ist Bestandteil des RadNETZ BW. Die Asphaltbeläge des Donauradweges sind sanierungsbedürftig und werden deshalb bis zum 23. August 2024 in dem Abschnitt zwischen Adenauerbrücke bis hin zur Liegenschaft Illerstraße 181 auf einer Länge von ca. 2,6 km erneuert.



Radweg Höhe Galgenbergweg, Quelle: Stadt Ulm

Sollten Autofahrer*innen in Richtung Ulm zu den Stoßzeiten nun mehr Zeit einplanen?

Grundsätzlich bestimmt die Ampelschaltung an der Aral-Tankstelle (Lichtsignalanlage des Knotens Haßlerstraße) das Vorankommen der nach Ulm einfahrenden Pendler*innen, nicht die Anzahl der Fahrspuren vom Donautal kommend. Der Stauraum der weiterhin

mehrspurigen Illerstraße vor der Ampelanlage bis hin zum Galgenbergweg ist unverändert und ist in nur äußerst seltenen Fällen (z.B. Unfällen auf anderen Einfallstrecken) ausgereizt. Ein bezifferbarer Zeitverlust durch die Spurwegnahme ist jedoch nicht zu erwarten. Subjektiv könnte es allerdings auf die Autofahrer*innen aufgrund nur einer Fahrspur zwischen Donautal und der Ortstafel Ulm (Galgenbergweg) sowie der auf 50 km/h reduzierten Geschwindigkeit einen anderen Eindruck machen.

Gänstorbrücke

Am Schwörwochenende und in der nachfolgenden Woche (**19. bis 28. Juli 2024**) sind im Bereich der Gänstorbrücke auf Ulmer und Neu-Ulmer Seite **fast alle Fuß- und Radwege wieder geöffnet!** Lediglich die Unterführung auf Ulmer Seite bleibt geschlossen.

Wenn dann ab Montag, 29. Juli 2024, der Ersatzneubau der Gänstorbrücke startet, werden die Wege für den Fuß- und Radverkehr wieder eingeschränkt. (Infos folgen)

Save the Date: Am Freitag, 26. Juli 2024, findet von 13:30 bis 16:00 Uhr die feierliche Grundsteinlegung der Gänstorbrücke statt. Die Ulmer*innen und Neu-Ulmer*innen sind herzlich dazu eingeladen!



Münchner Straße

Die Arbeiten in der Münchner Straße sind nahezu abgeschlossen. Das **neue Radverkehrsangebot in der Münchner Straße** steht den Radfahrenden fristgerecht **ab Donnerstagabend, 18. Juli 2024**, zur Verfügung.

Auf der Münchner Straße wurde in beiden Fahrtrichtungen eine Kfz-Spur zu Gunsten des Radverkehrs in ein neues Radverkehrsangebot umgewandelt. So gibt es bald beidseitig einen geschützten Radfahrstreifen von bis zu 2,5 m Breite und im Bereich zwischen Willy-Brandt-Platz und "Am Zundeltor" aus Platzgründen einen Schutzstreifen von 1,50 m Breite.

Die neu geschaffene Radnetzroute löst dann die bisherige Hauptroute über die Griesbadgasse und Gideon-Bacher-Straße sowie die Nebenroute über das Zeughaus und das Basteicenter ab. Die endgültige Radverkehrsführung über den Knoten Münchner Straße / Basteistraße in bzw. aus Richtung Neu-Ulm wird nach Fertigstellung des Ersatzneubaus der Gänstorbrücke (voraussichtlich Ende 2027) hergestellt.

Noch im September 2024 werden entlang der Münchner Straße und der König-Wilhelm-Straße die bestehende Verkehrsinseln entsiegelt und mit Stauden und Blumenbeeten begrünt.

08. / 09. Juli 2024: Sperrung einer Fahrspur in der Basteistraße

Zur Erneuerung des städtischen Parkleitsystems wird in der Basteistraße an der Ecke Gideon-Bacher-Straße / Neue Straße **am Montag, 8. Juli 2024, und Dienstag, 09. Juli 2024, eine Fahrspur gesperrt sein.**

15. Juli bis Mitte September 2024: SWU saniert die Straßenbahn-Stammstrecke

Die SWU beginnt am **Montag, 15. Juli 2024**, mit einer umfassenden Erneuerung eines wesentlichen noch nicht sanierten Teils der Straßenbahn-Stammstrecke. Insgesamt werden für sämtliche Maßnahmen rund 2.000 Meter Schienen ausgetauscht.

Zu Beginn wird die Verkehrssicherung eingerichtet. Zwei Tage später starten dann die eigentlichen Arbeiten in den verschiedenen Baufeldern, welche **voraussichtlich Mitte September 2024** fertiggestellt werden können.

Baufeld 1: Xinedome bis Schillerstraße

Zwischen Xinedome und Schillerstraße wird die Gleistrasse vollständig erneuert und an den neu gebauten Abschnitt an der Friedrich-Ebert-Straße angeschlossen. Zudem werden die Oberleitungsanlage und die Fahrleitungsmasten aufgrund ihres Alters erneuert.

Baufeld 2: Ehinger Tor

Die Gleise im Bereich der Haltestelle Ehinger Tor werden saniert. Hierzu werden die Steige B-D während der Arbeiten gesperrt, wodurch alle stadteinwärts fahrenden Busse über den Steig A geleitet werden. Stadtauswärts verkehren die Busse vom Hauptbahnhof über die Neue Straße und Ehinger Tor am Steig E.

Baufeld 3: Westringtunnel und Bismarckring

Im Bereich des Bismarckrings erfolgen seitens der Stadt Abdichtungsarbeiten am Westringtunnel, was die Erneuerung der Gleistrasse im Bismarckring bedingt.

Auswirkungen auf den ÖPNV

Die Straßenbahnlinien 1 und 2 verkehren von 29. Juli bis 8. September 2024 im Schienenersatzverkehr (SEV). So kann die Straßenbahn bis zum Ende des Volksfestes ohne Einschränkungen fahren.

Ab dem 24. Juli endet die Linie 11 im Bereich Bismarckring auf Höhe der derzeitigen Endhaltestelle der Linie 12. Regionalbusse, die bisher den Steig H bedienen, nutzen abweichend den Steig A.

Auswirkungen auf den Individualverkehr

Ab Dienstag, 23. Juli 2024, bis voraussichtlich 08. September 2024 ist der linke Fahrstreifen der Neuen Straße zwischen Tunnelbeginn an der Steinernen Brücke und Ehinger Tor gesperrt. Das Linksabbiegen in die Schillerstraße Richtung Süden bleibt gewährleistet, jedoch stehen nur zwei anstatt vier Fahrstreifen zur Verfügung. Die Schillerstraße wird zwischen Zinglerstraße und Ehinger Straße in Fahrtrichtung Norden gesperrt und die Zinglerstraße ist abschnittsweise nur einstreifig befahrbar. Umleitungen für den Radverkehr sind vor Ort ausgeschildert.

Auswirkungen auf die Anwohner*innen

Um die SEV-Zeiträume und die Auswirkungen auf den Verkehr möglichst zu minimieren, wird auf der Gleisbaustelle mindestens im Zweischicht-Betrieb gearbeitet. Lärmintensive Tätigkeiten werden dabei im Regelfall auf die Zeit von 6 bis 22 Uhr beschränkt. In bestimmten Nächten ab Kalenderwoche 29 wird auch in der Kernnacht gearbeitet.

Auswirkungen auf die Taxi-Stellplätze

In der Zeit von Montag, 29. Juli 2024, bis Sonntag, 08. September 2024, werden die Taxi-Stellplätze weg von der Haltestelle Ehinger Tor hinein in die Ehinger Straße verlegt.





Weitere Informationen zur Baumaßnahme gibt es unter www.swu.de/umbaulinie1. Bei Fragen steht die eigens dafür eingerichtete Mail-Adresse gleisbaustellen@swu.de zur Verfügung.

Stadt Ulm
Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt
Team Baustellenkommunikation
Münchner Straße 1
89073 Ulm
Deutschland